

28.05.21

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

Du sendest Finsternis und es wird

NACHT

dann regen sich alle Tiere des Waldes.

Ps 104,20

VORARLBERG

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Ein Projekt der christlichen Kirchen in Vorarlberg unterstützt von



Herzlich willkommen! Genießen Sie die
Lange Nacht der Kirchen 2021!

HOFFUNGSVOLL UND MIT VORSICHT

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT



Impressum

Herausgegeben im Auftrag von und für den Inhalt verantwortlich:
Katholische Kirche Vorarlberg, Bahnhofstraße 13, 6800 Feldkirch

Redaktion

Dr. Markus Hofer

Konzept und graphische Gestaltung

Vera Rieder

Fotorechte

Foto Elbs © Katholische Kirche Vorarlberg/Ionian;

Foto Fenkart © Katholische Kirche Vorarlberg;

Foto Wallner © Land Vorarlberg; Foto Hennefeld © evang. Kirche;

Foto Böhler © Sparkasse Dornbirn;

restl. Fotos (außer anders angegeben): Wikipedia/Böhringer; privat

Druck

Gutenberg Druck – Kooperationspartner der Print Alliance HAV
Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau

Inhaltsverzeichnis

Hoffnungsvoll und mit Vorsicht

Wichtige Informationen zur aktuellen Situation 4

Grußworte

zur Langen Nacht der Kirchen 6

Wichtiges kurz gefasst 12

Region Bludenz 14

Region Bregenz und Bregenzerwald 22

Region Kleinwalsertal 44

Region Dornbirn 50

Region Feldkirch 60

WICHTIGE INFORMATIONEN

HOFFNUNGSVOLL

Die LANGE NACHT DER KIRCHEN langfristig zu planen war in Zeiten der Pandemie eine gewisse Herausforderung.

Dass sich trotzdem so viele Kirchen beteiligen, ist ein Ausdruck der Sehnsucht, als Kirche wieder präsent zu sein und gleichzeitig ein Hoffnungszeichen.

Wir sind zuversichtlich.

Selbstverständlich werden die Verantwortlichen vor Ort die bis dahin gültigen Rahmenbedingungen beachten.

zur Corona-Situation

UND MIT VORSICHT

Sollte sich wider Erwarten bis Ende Mai die Situation der Pandemie verschlimmern, bitten wir Sie vor Ihrem Besuch nochmal auf die Website der LANGEN NACHT DER KIRCHEN bzw. der jeweiligen Pfarre zu schauen und die regionalen Medien im Auge zu behalten.

Markus Hofer
Projektleitung

Dr. Benno Elbs

Bischof der Diözese Feldkirch



LICHTBLICKE IN DER NACHT

Gelegentlich braucht es eine »lange Nacht«, um aus sich und der eigenen Welt herauszu-gehen und in eine andere Erfahrungswelt ein-zutauchen. So eine Nacht steht nicht nur für Dunkelheit, sondern schärft auch den Blick für das Helle. Ohne die Nacht würden wir von den Sternen nichts wissen.

Nach Monaten der Pandemie mit nur wenigen Lichtblicken lädt die »Lange Nacht der Kirchen« zu einer anderen Nachterfahrung ein. Hier wird Jahr für Jahr ein zukunftssträchtiges Bild von Kirche erlebbar: weit und beweglich, gastfreundlich und dabei immer im Versuch, »Sinn und Geschmack für das Unendliche« (F. Schleiermacher) zu wecken.

Auch in diesem Jahr lockt Sie ein reichhaltiges Programm. Ob Sie nun neugierig sind, Kirche anders zu erleben; ob Sie sich sehnen nach Orten der Stille oder nach spirituellen Klängen abseits des Alltagslärms; oder ob Sie einfach nur Gemeinschaft und Begegnung suchen – Sie alle sind herzlich willkommen!

Bischof Dr. Benno Elbs

Martin Fenkart

*Leiter des Pastoralamtes
der Katholischen Kirche Vorarlberg*



TRÄUME WAGEN

Papst Franziskus meint, dass man nicht so aus einer Krise heraus geht, wie man hineingegangen ist. Er schreibt in seinem Buch »Wage zu träumen«: »Normale Zeiten sind wie formale Veranstaltungen. Man muss sich selbst niemals zeigen. Du lächelst, du sagst die richtigen Dinge, und du überstehst alles unbeschadet, ohne jemals zeigen zu müssen, wer du wirklich bist. Wenn du in einer Krise bist, ist es das genaue Gegenteil. Du musst wählen und in deiner Wahl, zeigst du dein Herz.«

Die »Lange Nacht der Kirchen« weitet wieder den Raum und öffnet so unser Herz. Wer auf den Herzschlag Gottes für sich hört, geht zuversichtlich aus der Nacht heraus in den Morgen hinein. Ich danke Markus Hofer und allen, die diese »Lange Nacht der Kirchen« möglich machen.

Martin Fenkart

Pastoralamtsleiter der Kath. Kirche Vorarlberg

Mag. Markus Wallner *Landeshauptmann von Vorarlberg*



MÖGLICHKEITEN ERÖFFNEN

Die erfolgreiche Aktion »Lange Nacht der Kirchen« wird weitergeführt. Im Hinblick auf die Corona-Pandemie ist es sehr erfreulich, Veranstaltungen wie diese wieder durchführen zu können – es zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und langsam aber sicher zurück zur gewohnten und langersehnten Normalität kehren können.

Bereits zum achten Mal beteiligen sich Vorarlbergs Kirchen an der Aktion, die von Wien im Jahr 2005 ins Leben gerufen wurde. Auch in diesem Jahr kann sich das interessierte Besucherpublikum auf eine außergewöhnliche Atmosphäre und ein abwechslungsreiches Programmangebot mit Lesungen, Kabarett- und Musikbeiträgen, Diskussionen, Führungen und Gottesdiensten freuen. Ganz nebenbei eröffnet sich die Möglichkeit, unsere Kirchen und die im kirchlichen Bereich Tätigen näher kennenzulernen.

Ich bin überzeugt, dass die Veranstaltung wieder viele Interessierte begeistern wird. Den Organisatoren und allen beteiligten Kirchen wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf, den Gästen spannende und angenehme Stunden bei der »Langen Nacht der Kirchen«!

Mag. Markus Wallner
Landeshauptmann

Pfarrer Mag. Thomas Hennefeld

*Landessuperintendent der Evangelischen Kirche H.B.
in Österreich*



VERBUNDEN BLEIBEN

Die »Lange Nacht der Kirchen« ist eine besondere Zeit, mit und ohne Pandemie. Sie sind eingeladen, die vielfältigen christlichen Traditionen kennenzulernen, nach den gegebenen Möglichkeiten, auch jene der evangelischen Gemeinden, die über ihren Kirchturm hinausblicken mit ihrem ökumenisch und interreligiös ausgerichteten Programm.

Was uns als Kirchen miteinander verbindet, ist die Tatsache, dass nicht der Mensch im Mittelpunkt steht, sondern der liebende, treue und mitfühlende Gott, der so manchen durch schwere Zeiten getragen hat und trägt. In die unterschiedlichen Formen von Spiritualität einzutauchen, soll in dieser Nacht möglich werden.

Ich wünsche Ihnen, inspirierende Erlebnisse, Erfahrungen und Begegnungen trotz oder gerade wegen der Krise. Bleiben wir zuversichtlich und in Hoffnung miteinander verbunden!

*Landessuperintendent Pfarrer Mag. Thomas Hennefeld
Evangelische Kirche H.B. in Österreich*

Mag. Martin Jäger, MBA *Sprecher der Vorarlberger Sparkassen*



DIALOG UND GEMEINSAMKEITEN

Die „Lange Nacht der Kirchen“ ist mittlerweile auch in Vorarlberg zur Institution geworden.

Es ist eine ganz besondere Erfahrung, Einblick in Kirchenräume unterschiedlichster Konfessionen zu bekommen. Das fördert den Dialog, das Miteinander und zeigt Gemeinsamkeiten auf.

Mag. Martin Jäger, MBA
Sprecher der Vorarlberger Sparkassen

Dr. Markus Hofer

Koordinator der Langen Nacht der Kirchen



HOFFUNGSZEICHEN

Es ist heuer kein einfaches Jahr für die »Lange Nacht der Kirchen«. Trotzdem haben sich über 45 Kirchen angemeldet und das ist für mich ein Hoffnungszeichen.

In einem Pfarrgemeinderat habe es geheißt: »Es reicht, man braucht auch wieder Ziele!« Ich bin zuversichtlich, dass bis Ende Mai bei aller Vorsicht doch einiges wieder möglich sein wird. So könnte die »Lange Nacht der Kirchen« heuer ein kräftiges Lebenszeichen von Kirche sein und bei uns in Vorarlberg gleichzeitig Auftakt für die Sommerkirche.

Die Kirchenräume stehen für Beständigkeit, für Ruhe, sind ein Fels in der Brandung. Bei allen berechtigten Ängsten und Nöten zeigen die Kirchenräume, dass die Welt so schnell nicht untergeht. Dafür haben sie schon zu viel erlebt, unsere Kirchen. Vielleicht könnten sie gerade deswegen auch zu Orten der Zuversicht werden, die uns derzeit gut tun würden.

Dr. Markus Hofer

Fachstelle Glaubensästhetik erlebnis.kirchenraum

Wichtiges kurz gefasst.

Zur Orientierung im Programmheft.

Die Kirchen und ihr Programm sind geordnet nach:

Region Bludenz, Region Bregenz, Region Kleinwalsertal, Region Dornbirn und Region Feldkirch.

Vor jedem Raum finden Sie noch eine Übersicht aller Kirchen. Die einzelnen Programmpunkte der Kirchen sind auf einer **Zeitleiste** angeordnet.

Damit Sie sich leichter zurechtfinden, sind alle **Programmpunkte mit Piktogrammen für die Veranstaltungskategorien** versehen.



Gottesdienst, Liturgie, Gebet



Fremdsprachiges Angebot



Gespräch & Begegnung



Kinder- & Familienprogramm



Diskussion, Lesung, Vortrag



Musikprogramm modern



Jugendprogramm



Musikprogramm klassisch



Führung, Ausstellung



Stille, Andacht, Anbetung



Programm nach 1:00 Uhr



Film, Tanz, Theater, Kabarett



unkonventionelle Angebote



Ökumenische Veranstaltung



barrierefreier Zugang



Kulinarisches Angebot



Fair-Trade-Produkte erhältlich



technische Hörhilfe vorhanden

Bitte beachten Sie: aufgrund von Veränderungen nach der Drucklegung dieses Heftes kann es zu Abweichungen vom Programm kommen. Aktuelle Informationen finden Sie auf **www.langenachtderkirchen.at**



Kulturgüter beflügeln die Fantasie. Aber nicht ohne unsere Unterstützung.

Kultur, Kunst, Bildung und soziales Engagement machen unsere Welt um vieles reicher. Die Zuwendung durch Unterstützer ermöglicht die Verwirklichung und Fortführung zahlreicher gesellschaftlicher Anliegen und trägt zur Vielfalt des Lebens bei. Die Erhaltung gesellschaftlicher Werte hat bei uns eine lange Tradition – eine Tradition, die sich auch in der Förderung der „Langen Nacht der Kirchen“ widerspiegelt.
wst-versicherungsverein.at, wienerstaedtische.at



WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Region Bludenz



Bludenz

Evangelische Kirche »Zum guten Hirten«
Stadtpfarrkirche Hl. Kreuz

Schruns

Pfarrkirche zum hl. Jodok

Silbertal

Pfarrkirche zum hl. Nikolaus

Bludenz, Evangelische Kirche zum Guten Hirten *evang. A.u.H.B.*

Oberfeldweg 13, 6700 Bludenz
www.reformiertekirche.at/gem_bludenz
Stadtbus



Der Grundstein zur Kirche wurde am 1. September 1935 gelegt und am 5. Juli 1936 fand die Einweihung statt. 1977 ist die Pfarrgemeinde Bludenz selbständig geworden. Die bunten Fenster im Kirchenraum sind sehr sehenswert. Der Kirchenraum ist reformiert gestaltet.

18:00-18:30

Unsere neue Pfarrerin stellt sich vor



Nach einer kurzen Andacht/Gebet gibt es am Lagerfeuer (wenn das Wetter mitspielt) die Gelegenheit, sich mit Pfarrerin Christiane Assel gemütlich zu unterhalten.

18:30-19:00

Kennen Sie die evangelische Kirche?



Wir bieten eine Entdeckungsreise durch unsere Kirche an. Wir suchen Gemeinsamkeiten zwischen den Konfessionen.

19:00-19:30

Unsere neue Pfarrerin stellt sich vor



Nach einer kurzen Andacht/Gebet gibt es am Lagerfeuer (wenn das Wetter mitspielt) die Gelegenheit, sich mit Pfarrerin Christiane Assel gemütlich zu unterhalten.

19:30-20:00

Kennen Sie die evangelische Kirche?

20:00-20:30

Unsere neue Pfarrerin stellt sich vor

Bludenz, Pfarrkirche Hl. Kreuz *röm.-kath.*

St.-Peter-Straße 2, 6700 Bludenz
www.pfarre-bludenz.at



Die Pfarrkirche Hl. Kreuz ist ein Kuppelzentralbau mit elliptischem Grundriss, einem Glockenturm, mit nach Osten vorspringendem Presbyterium und einer Unterkirche. Die Kirche fasst ca. 600 Sitzplätze und 1000 Stehplätze und beeindruckt durch ihre Größe den/die KirchenbesucherIn.



BLUDENZER KLANGHIMMEL

Die Lange Nacht der Kirchen bietet heuer in Bludenz etwas ganz Besonderes: den Bludenzler Klanghimmel. Nach einem städtischen Glockenkonzert geht es durch die wichtigsten Kirchen der Stadt und endet mit Bludenzler Orgeltönen. Ausgangs- und Endpunkt sind die Kirche Hl. Kreuz. Es ist ein gemeinsamer, erlebnisreicher Weg durch die ganze Stadt, aber Sie können gerne auch an einzelnen Termine teilnehmen.

Bludenzler Klanghimmel: Glockenkonzert mit Führung

Über 12 Tonnen Kirchenglocken bilden die Klangsilhouette der Stadt Bludenz. 18 Glocken von acht Türmen, teils über 500 Jahre alt, stellen ihren Klang vor in einem Glockenkonzert, einem einzigartigen Klangmeer. Starten Sie mit uns geführt von Hl. Kreuz an einen Punkt, wo man alle Glocken gut hören wird. Der Bludenzler Klanghimmel wird aber in der ganzen Stadt hörbar sein.

18:00-19:00



19:00-20:00 **Bludener Rundgang: Einblicke in die Geschichte der Bludener Kirchen**



Wir starten nach dem Glockenkonzert in der einstigen Stadtpfarrkirche St. Laurentius. Ein geführter Rundgang innerhalb des Stadtgebiets zeigt uns die Vielfalt der Kirchen und ihrer Geschichte. Es geht dann weiter zur Spitalskirche, die nach dem letzten großen Stadtbrand von 1682 neu gebaut wurde. Endpunkt ist die in den 1930er Jahren errichtete neue Stadtpfarrkirche Heilig-Kreuz.

20:00-21:00 **Bludener Orgeltöne**



Wieder in Hl. Kreuz verdichtet sich der »Bludener Klanghimmel« in einem Orgelkonzert der 19-jährigen Organistin Larissa Scheier. Die 1992 in der Heilig Kreuz Kirche errichtete Orgel von Martin Pflüger umfasst 44 Register auf drei Manualen und Pedalen und erfreut sich über einen spielerischen Abschluss dieser Nacht in der Stadt Bludenz.

Schruns, Pfarrkirche zum hl. Jodok

röm.-kath.

Kirchplatz, 6780 Schruns



Erstmals erwähnt wurde die Kirche 1503. Nach einem großen Brand wurde sie 1683 im barocken Stil neu errichtet. 1865 wurde der Bau abgetragen und eine größere, neuromanische Kirche errichtet. 2019 wurde die Pfarrkirche zum Münster erhoben. Der Hochaltar birgt Reliquien des hl. Jodok.

Musik und Texte zu unserem Münsterpatron St. Jodok

Texte zu unserem Münsterpatron St. Jodok untermalt mit verschiedenen Orgelstücken, welche die Klangvielfalt der Orgel zum Ausdruck bringen.

19:30-20:20



Musik und Texte zu unserem Münsterpatron St. Jodok

Texte zu unserem Münsterpatron St. Jodok untermalt mit verschiedenen Orgelstücken, welche die Klangvielfalt der Orgel zum Ausdruck bringen.

20:30-21:20



Silbertal, Pfarrkirche zu den hhl. Josef und Nikolaus röm.-kath.

Dorfstraße 1, 6782 Silbertal



Bereits im Mittelalter soll die Gemeinde in den Bergen eine Kirche besessen haben. Diese wurde zu klein, sodass 1892/93 ein Gotteshaus in neugotischem Stil errichtet wurde. Die gewaltige Architektur fügt sich perfekt in das Landschaftsbild der kolossalen Alpen ein und der hohe Kirchturm begrüßt Besucher schon aus weiter Ferne.

BEGEGNUNGEN IM KIRCHENRAUM

19:00-19:15 Begrüßung mit Agape mit Abstand



Miteinander etwas essen und trinken war schon in der frühen Kirche Ausdruck der christlichen Gemeinschaft; diesmal allerdings mit etwas mehr Abstand.

19:15-20:00 Geschichten und Sagen unserer Kirche



Die Kirche im Silbertal umweht eine interessante Geschichte und auch einige Sagen – es geht hinein in die Welt der Geschichte und Geschichten.

20:00-21:00 Gang zum Glockenturm

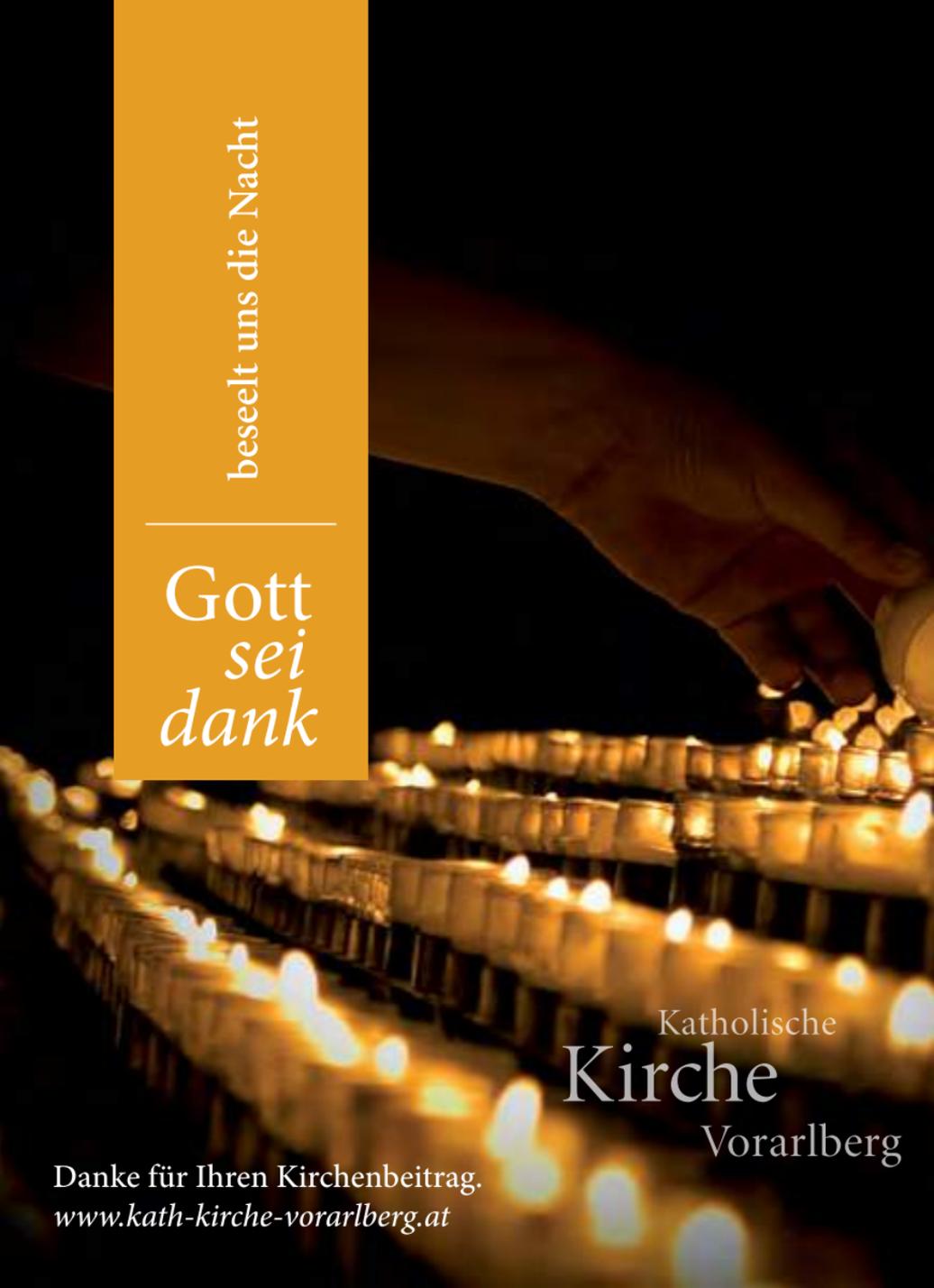


Die Glocken übersehen das ganze Tal. Es geht hinauf in den abenteuerlichen Glockenturm; nur nicht alle auf einmal.

21:00-21:30 Begegnungen und Gesprächsmöglichkeiten bei verschiedenen spirituellen Stationen



Verschiedene Stationen laden ein zu spiritueller Begegnung – lassen Sie sich überraschen.

A close-up photograph of a hand lighting a candle. The hand is in the upper right, and the candle is in the lower right. In the foreground and background, there are many rows of lit candles in glass holders, creating a warm, glowing atmosphere. The background is dark, making the light from the candles stand out.

beseelt uns die Nacht

Gott
sei
dank

Katholische
Kirche
Vorarlberg

Danke für Ihren Kirchenbeitrag.
www.kath-kirche-vorarlberg.at

Region Bregenz und Bregenzerwald





Bregenz

Christliche Buchhandlung Arche
Evangelische Kreuzkirche am Ölrain
Klosterkirche Thalbach
Pfarrkirche Herz Jesu
Pfarrkirche zum hl. Kolumban
Pfarrkirche Mariahilf
Pfarrkirche St. Gallus
Seekapelle

Höchst

Pfarrkirche zum hl. Johannes dem Täufer

Kennelbach

Pfarrkirche zum hl. Josef

Lauterach

Pfarrkirche zum hl. Georg

Möggers

Pfarrkirche zum hl. Ulrich

Wolfurt

Pfarrkirche zum hl. Nikolaus

Sulzberg

Pfarrkirche zu den hll. Laurentius und
Katharina

Bregenz, Christliche Buchhandlung Arche röm.-kath.

Rathausstraße 25, 6900 Bregenz



Gegenüber der Seekapelle im Haus der Kirche befindet sich seit einigen Jahren die christliche Buchhandlung Arche. Es sind schöne, moderne Räume, die auch der Begegnung dienen in einer freundlichen, offenen Buchhandlung.

18:00-22:00 Ort der Begegnung



Wir freuen uns, Sie in der Buchhandlung Arche im Haus der Kirche begrüßen zu dürfen. Zur Begegnung. Zum Gespräch. Zur Stärkung. Zum Verweilen. Eine kleine Stärkung erwartet Sie.

Bregenz, Evangelische Kreuzkirche am Ölrain evang. A.u.H.B.

Kosmus-Jenny-Straße 1, 6900 Bregenz

www.evang-kirche-bregenz.at

Bushaltestelle(n)



Der neugotische Bau wurde 1864 eingeweiht. Beim Aushub für das Fundament wurden Reste der Therme des römischen »Brigantium« entdeckt. Weitere Funde aus der Römerzeit bilden den Grundstock des »Vorarlberger Landesmuseums«, gegründet auf Initiative der archäologisch ambitionierten Fabrikanten Jenny und Schwerzenbach, Mitgründer der evangelischen Gemeinde.

„Dass sie nicht vergessen sind!“ – Gedenken an Menschen/Angehörige, die während der Pandemie verstorben sind

Abend der Trauer und des Trostes: Die liebevolle Erinnerung an die während dieser Zeit Verstorbenen und ihre Angehörigen steht im Mittelpunkt: die Allee vor der Kreuzkirche wird zum Lichterteppich, Stationen in der Kirche und um die Kirche herum laden ein zum Lachen und Weinen, zum Erinnern und Schweigen, zum (Musik) Hören, Lesen und Beten, zum Teilen von Brot & Wein (Saft/Wasser).

19:30-23:00



Abschließende ökumenisch-interreligiöse Andacht unter freiem Himmel (alternativ in der Kirche)

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Bregenz & das Team der Pfarrcaritas – Region Bregenz

22:30-23:00



Bregenz, Klosterkirche Thalbach *röm.-kath.*

Thalbachgasse 10, 6900 Bregenz



1609/10 von G. Prato erbaut. Birgt einen der bedeutendsten Kunstschatze des Bodenseeraumes: die überlebensgroße »Sedes sapientiae« (Mitte des 13. Jh.). Das Kloster liegt im Tal-kessel zwischen Altstadt und Stadtpfarrkirche St. Gallus.

19:30-20:00 Maiandacht bei der Gnadenmutter von Thalbach



Die halbstündige, abendliche Gebetsandacht zu Ehren Marias mit Gesängen und Instrumentalmusik ladet die Besucher ein, ihre eigenen Bitten Maria anzuvertrauen.

Bregenz, Pfarrkirche Herz Jesu röm.-kath.

Kolpingplatz 1, 6900 Bregenz

www.herzjesubregenz.at/

Am Kolpingplatz – am Pfänderhang –
3 min vom Bregenzer Zentrum



Die Herz-Jesu Kirche – die große rote mit den zwei Türmen: dreischiffige Basilika auf einem kreuzförmigen Grundriss mit zwei 62 m hohen Türmen im neugotischen Stil aus Backstein.

Vesper

18:00-18:30



Blechbläser-Ensemble

19:00-19:30



Königin der Instrumente im neuen Kleid

20:00-20:30



Gregorianische Choräle

21:00-21:30



Königin der Instrumente im neuen Kleid

22:00-22:30



Musikalisches Gute-Nacht-Gebet – Komplet

23:00-23:30



Bregenz, Pfarrkirche St. Kolomban *röm.-kath.*

Weidachstraße 1, 6900 Bregenz



Die Pfarrkirche wurde 1966 dem irischen Missionar St. Kolomban geweiht. Die sakrale Innenausstattung schuf der Kölner Künstler Egino Weinert.

19:00-19:30 Gottesdienst anno dazumal



Wir feiern eine Messe wie anno dazumal, als es in der Pfarrkirche St. Kolomban noch keine Orgel gab.

19:30-23:00 Sound of St. Kolomban



Wir begeben uns auf eine musikalische und bilderreiche Zeitreise in die 70er- und 80er-Jahre.

20:00-24:00 Agape auf dem Kirchplatz mit Feuerschale



Bei einer Agape im Schein des Feuers laden wir ein zu Begegnungen und Gesprächen.

Bregenz, Pfarrkirche Mariahilf *röm.-kath.*

Mariahilfstraße 52, 6900 Bregenz

www.kath-kirche-vorarlberg.at/bregenz/pfarren/bregenz-mariahilf/willkommen

Haltestelle Mariahilf



1925–31 von Architekt Clemens Holzmeister erbaut. Ovaler Zentralbau mit angebautem Pfarrhaus und Gemeinderäumen. Besonders: Fenster (Anton Faistauer, Leopold Fetz), Kruzifix (Franz Albertani), Michaelsfigur (Albert Bechtold), Deckenfries (Gudrun Baudisch, Pietà des 16. Jhd.) u.v.m.

Kinderkirche

Zum Thema Pfingsten: Unsere Handpuppe Paula wird uns durch den Gottesdienst begleiten und die Kinder in ihren Bann ziehen. Anschließend werden mit Hilfe von Luftballons Segenswünsche in den Himmel geschickt.

17:00-18:00



Erfrischungen unter den Arkaden

Eis, kühle Getränke und entspannte Musik: Wir freuen uns auf die Begegnung in der Pfarrkirche!

18:00-22:00



Druckwerkstatt für Kinder

Mit Stempeln, Hieroglyphen und arabischen Schriftzeichen kannst du deine eigene Bibelseite gestalten.

18:00-20:00



Kunterbunt in Gottes Garten

In selbst bemalte Blumentöpfe pflanzen wir Kräuter.

18:00-20:00



Kirchenraumführung für Kinder und Jugendliche

In kleinen Gruppen werden die Orgel, Sakristei und der Turm erkundet. Mutige Kinder haben die Möglichkeit, sich vom Turm abseilen zu lassen.

18:00-20:00



Maiandacht

Feierliche Maiandacht in einladendem Ambiente in der Pfarrkirche Mariahilf. Wir freuen uns auf Sie!

21:00-21:45





Bregenz, Pfarrkirche St. Gallus *röm.-kath.*

Kirchplatz 3, 6900 Bregenz

www.sanktgallus.at

Stadtbushaltestelle »Landeskrankenhaus«
bzw. Parkplätze vorhanden



Um 500 römisches Aureliakirchlein, ab ca. 800 Taufkirche. Neubau um 1477 (Turm), Barockisierung um 1740 (Franz Anton Beer). 1970 umfassende Renovierung

19:00-19:45 Vom Heiligen Gallus zum Heiligen Gebhard – Ein Aufstieg mit Ein- und Ausblicken



Im Rahmen der Turmbesteigung werden Informationen zu den beiden Heiligen und deren Wirken in und für Bregenz gegeben. – Am Ende des Weges werden beide auch zu hören sein.

20:00-20:45 Schnelle Finger auf drei Manualen, rasche Beine auf dem Pedal – viele Register und über 1000 Pfeifen



Unsere beiden Organisten, Prof. Elgar Polzer, in St. Gallus seit fast 70 (!) Jahren, und Mag. Andre Vitek präsentieren die vielfältigen Möglichkeiten unserer Orgel.

21:00-21:45 Die Hochfeste des Kirchenjahrs – hoch oben ...



... eine Besonderheit des Barock sind die Deckengemälde mit dem »offenen Himmel«. Diese werden in Wort und Bild in Szene gesetzt.

22:00-22:45 Sechs Wirbel am Kopf, ein langer Hals, ein wohlgeformter Körper ...



... und flinke Finger auf dem Griffbrett und den Saiten. Thomas Ruez entlockt seiner Gitarre eigene Melodien und bekannte Weisen.

Komplet – die Schlussandacht für den SSR Bregenz

Die Komplet ist das Nachtgebet, mit dem der Tag – und somit die Lange Nacht der Kirchen im Seelsorgeraum Bregenz beendet wird.

23:00-23:30



Bregenz , Seekapelle *röm.-kath.*

Rathausstraße, 6900 Bregenz
kath-kirche-bregenz.at



Barockbau aus dem Jahr 1698. Der Name Seekapelle kam erst später auf, weil bis hierher einstmals der See reichte.



Die Seekapelle – Raum der Stille mitten in der Stadt

In der Seekapelle sind Sie zum ruhigen Verweilen eingeladen. Lassen Sie sich – auch in der Langen Nacht der Kirchen – unterbrechen. Zünden Sie eine Kerze an und genießen Sie Momente der Stille und der Besinnung. Wenn Sie möchten, können Sie danach gerne gegenüber das »Haus der Kirche« besuchen.

18:00-22:00





Höchst, Pfarrkirche zum hl. Johannes dem Täufer *röm.-kath.*

Kirchplatz 10, 6973 Höchst | www.pfarre-hoechst.at

von Bregenz: Buslinie 14, 15;

von Lustenau: Buslinie 50, 52



Neubarocke Kirche von Architekt Albert Rimli. Markanter 81 m hoher Zwiebelturm, der höchste Kirchturm Vorarlbergs. 1908 erfolgte der Spatenstich, zwei Jahre später wurde die Kirche bezogen. Die Gründung einer selbstständigen Pfarre geht bis zum Jahre 1263 zurück. Über 300 Jahre (1461–1798) gehörte zur Gesamtpfarre St. Johann-Höchst auch die Filialkirche St. Margrethen-Höchst und war dem Kloster St. Gallen inkorporiert. Bis 1690 war Höchst zudem Mutterpfarre von Fußach und bis 1805 von Gaißau.

18:00-23:00 **Laufend**



Pfarrflohmart • Bewirtung vor der Kirche • Raum der Stille – Friedhofskapelle • Pfarre Höchst – Arbeitskreise stellen sich vor • Weltladen »fairwöhnt« die Besucher mit ihren Produkten

18:00-18:30 **Theater in der Kirche**



Das Familienmessteam erzählt mit der kleinsten Theaterbühne der Welt, dem Kamishibai, die Bibelgeschichte »Jesus und die Kinder«. Für die kleinen Zuhörer gibt es am Schluss eine Überraschung zum Mitnehmen.

19:00-19:30 **Kinderfahrzeugsegnung**



Kinder jeden Alters sind mit ihren Fahrzeugen herzlich eingeladen zu einer kurzen Segensfeier. Damit der Schutzengel die kommenden Monate noch schneller zur Stelle ist.

Marsch zur Kapelle

Mit einer Streetmarchingband laufen wir vom Kirchplatz zur Josefskapelle. Dort werden wir gemeinsam ein Abendlob abhalten. Danach geht es gemeinsam mit der Streetmarchingband zurück zum Kirchplatz.

Leuchtende Bilder

Kommen sie zum meditativen »Spaziergang« durch die Pfarrkirche in Höchst in der Nacht. Sie werden staunen, was alles zu entdecken ist, wie faszinierend die prächtigen KIRCHENFENSTER sein können! Unsere Kirchenfenster können je nach Ausleuchtung besondere Stimmungen erzeugen, die zur Bewunderung, zum Nachdenken, zur Meditation, ... zum Gebet anregen.

Musik in der Kirche

Lasst euch musikalisch überraschen in unserer Pfarrkirche.

Ende – Volles Kirchengeläut

Am Ende der »Langen Nacht der Kirchen« lassen wir zehn Minuten lang die Kirchenglocken läuten.

20:00-20:45



21:15-22:00



22:30-23:00



23:00-23:10



Kennelbach, Pfarrkirche zum hl. Josef

röm.-kath.

Im Klosterhof 2, 6921 Kennelbach



Die Pfarrkirche Kennelbach wurde nach einem Brand der Klosterkirche Hirschtal 1890/91 erbaut. Sehenswert bzw. künstlerisch wertvoll: Krippenrelief von Josef Bachlechner d. Ä. (1912), Glasfenster im neugotischen Stil mit Rahmenarchitektur (1894 bzw. 1907/08), Orgel von Anton Behmann (1897), Kreuzweg von August Valentin (1906), modernes Tryptichon HIN ZUM LICHT von Manfred Egender (2003).

DEN KIRCHENRAUM (NEU) ENTDECKEN

17:00-18:00 **Entdeckungs-Reise für Kinder**



Kinder und Familien machen sich auf eine Entdeckungsreise durch unsere Pfarrkirche. Sehen, Hören, Spielen, Staunen ...

20:00-21:30 **Einladung für Erwachsene**



Füllen wir die leeren Krüge
Wasser wird Wein
vertrauen wir dem einen
dem, der das Leben wandelt
füllen wir die leeren Krüge.

In unseren wunderbaren Fensterbildern begegnen uns auf vielfältige Weise Gottes Zusagen an uns. Miteinander möchten wir uns Zeit nehmen, die leeren Krüge zu füllen ... mit Musik, Poesie und Farben.

Lauterach, Pfarrkirche zum hl. Georg *röm.-kath.*

Bundesstraße 77, 6923 Lauterach

direkt an der Bundesstraße im Herzen von
Lauterach



Urkundlich wurde schon 1227 eine Kapelle in Lauterach erwähnt, die erste Kirche ist ab 1476 nachgewiesen. Im Mai 1878 wurde der Grundstein für die heute bestehende neuromanische Pfarrkirche gelegt. Das Kircheninnere wird dominiert von der sanft gewölbten Kassettendecke aus Zirbenholz. Die Kirche ist reich geschmückt mit Altären, Fresken und Figuren aus der Zeit des späten 19. Jahrhunderts.

»Offene Kirche« – Ruhige Anbetung mit andächtiger Musik

Der Programmpunkt bietet zu Beginn der Langen Nacht eine ruhige, andächtige Atmosphäre, in der Sie auf einer anderen Art und Weise ankommen können. Ankommen bei sich und bei Gott. Mit andächtiger Musik im Hintergrund, kann man verschiedene kleine Angebote in unserer Kirche in Anspruch nehmen.

15:00-16:00



Mitmachkonzert für Groß und Klein – Singen und Tanzen mit KISI Vorarlberg

Mitmachkonzert, bei dem alle willkommen sind. Vor allem sind alle Kinder mit ihren Familien recht herzlich eingeladen, mit zu singen, mit zu tanzen und so Glaube ganz neu zu erleben.

16:00-17:00



Eine Zeitreise durch unsere Kirchengeschichte mit Altbürgermeister Elmar Kolb

Elmar Kolb wird mit uns eine Zeitreise durch unsere Kirchengeschichte bis in das Jetzt machen. Es erwartet Sie ein ganz neuer, spannender Blick auf unsere Pfarre.

17:00-18:00



18:00-19:00



Gestalteter Rosenkranz - für jung und alt

Erlebe den Rosenkranz auf eine ganz neue Art und Weise. Durch die Gestaltung bietet Pfr. Werner Ludescher einen ganz neuen Rahmen an Gebet, Andacht und Wohlfühlen.

19:00-20:00



Jugendgottesdienst unter dem Thema »Wie Gott mein Leben berührt hat!«

In der Jugendmesse werden drei Zeugnisse erzählt zum Thema »Wie Gott mein Leben berührt hat!« Es erwartet Dich ein super Lobpreis, berührende Zeugnisse und eine echte Begegnung mit Jesus.

20:00-20:30



Agape – Wieder einmal ein wenig plaudern!

Bei der Agape im Freien dürfen wir Euch recht herzlich zu einem netten Austausch und neuen Kennenlernen einladen – mit guten kleinen Häppchen als Highlight.

20:30-22:00



Filmabend

Wir wollen den gemeinsam Glauben neu erleben mit einem spannenden Film.

22:00-24:00



Geführte Anbetung mit sakraler Musik

Begegne Jesus ganz neu in der Anbetung. Pfarrer Werner Ludescher leitet uns durch diese Zeit, so dass du dein Herz ganz neu öffnen darfst. Öffnen darfst, für etwas, was du vielleicht noch nie erlebt hast – die Liebe Jesu.

Möggers, Pfarrkirche zum hl. Ulrich röm.-kath.

Dorf 1, 6900 Möggers

www.pfarre-moegggers.at

Der ursprüngliche gotische Kirchenbau, von dem noch der massive Turm stammt, wurde 1738 abgetragen und ein barocker Neubau errichtet. Der einfache Flachbau ist innen reich ausgestattet mit barocken Altären und einer stattlichen Kanzel.



ZEMM STO – ZEMM GO: Gemeinsame Wanderung vom Pfänder nach Möggers

Gemeinsame Wanderung mit gigantischer Aussicht auf den Bodensee auf der einen, und den Bregenzerwald auf der anderen Seite. Geführte, einfache Tour mit einer Gehzeit von ca. 2,5 Stunden. Treffpunkt beim großen Pfänderparkplatz (ca. 1.000 Hm) auf dem Pfänder. Gemeinsames Ziel: Möggers Pfarrkirche (ca. 950 Hm).

15:30-18:00



Eröffnung der Langen Nacht der Kirchen

Gemeinsam mit dem »Bregenzer Alphontrio« wollen wir bei der Pfarrkirche die Lange Nacht eröffnen.

18:00-18:30



Kulinarische Schmankerln aus der Region

18:30-22:00



Stationenweg für »Grenzgänger«

Zwischen der Pfarrkirche und Ulrichskapelle. Wir Menschen sind in einem umfassenden Sinne »Grenzgänger«: räumlich, zwischen Ich und Du, zwischen Fragen und Antworten, Gedanken und Gefühlen, Träumen und Realität, Zeit und Ewigkeit. Unsere Stationen laden Sie ein, innezuhalten, sich eigenen Grenzen zu nähern und sie vielleicht sogar zu überschreiten,

18:30-22:00



18:30-21:00 **Buntes Kinder- und Familienprogramm**



Im Freien bieten wir ein buntes Familienprogramm an für Kinder und Familien – inkl. Familienrallye!

18:30-19:10 **„Mut zum Aufbruch“ – Mein Jakobsweg**



Martin Bemetz ist eines Tages aufgebrochen zum Jakobsweg. In seinem Impulsvortrag in der Pfarrkirche erzählt er von seinen Eindrücken und Erfahrungen.

19:30-20:30 **»Grenz-Gottesdienst«: Gottesdienst mit der Pfarre Scheidegg**



Die Grenzschießungen auf Grund der Pandemie haben viel mit uns gemacht. Diese Emotionen und das Verbindende sollen Platz in dieser gemeinsamen Feier haben. Gemeinsam mit der Pfarre Scheidegg möchten wir deshalb direkt an der deutsch-österreichischen Grenze Gottesdienst feiern.

Nähere Infos kurz vor dem 28. Mai (aktuelle Corona-Verordnungen) unter www.pfarre-moegggers.at

20:30-22:00 **Den Kirchturm besteigen**



Während der Langen Nacht wird es laufend Kirchturmführungen mit dem Pfarrkirchenrat Mögggers geben.

20:30-22:30 **Lichterspirale als Rückzugsort**



Parallel zum Programm gibt es im Freien eine Lichterspirale als persönlichen Rückzugsort: durchs Licht in die Mitte gehen und zu sich selber kommen.

21:00-21:30 **»Flashmob«: Sei auch du dabei beim gemeinsamen Singen**



Je nach Corona-Verordnungen lädt die Singgemeinschaft Mögggers alle singbegeisterten Menschen zu einem kleinen Konzert ein – die Lieder sind im Vorhinein auf der Homepage www.pfarre-moegggers.at zu finden, jeder kann zu Hause für sich proben, um diese dann gemeinsam im Freien zu singen (Platz bei der VS Mögggers).

Taizé Gebet in der Ulrichskapelle

21:00-21:30



Nachtgebet & Abschlusseggen

Zusammen mit Renate Bauer möchten wir alle in der Pfarrkirche Möggers zum abschließenden Nachtgebet einladen.

22:30-23:00



Wolfurt, Pfarrkirche zum hl. Nikolaus röm.-kath.

Auf dem Bühel 7, 6922 Wolfurt
www.pfarre-wolfurt.at



Seit über 500 Jahren ist Wolfurt eine eigene Pfarre. Der klassizistische Neubau entstand 1833 nach Plänen von Alois Negrelli, ein heller lichter Kirchenraum mit flachem Gewölbe. Die Lage ist großartig: Hoch auf dem Bühel thront die Kirche mit dem spitzen Turm.



»Stunde der Barmherzigkeit«

Wir beginnen unsere Programm mit einer wohltuenden »Stunde der Barmherzigkeit« – eine geführte Andacht mit Regina Stampfl.

15:00-15:30



»Kirchenforscher gesucht!«

In Kirchen gibt es viel zu entdecken. Und etwas vom Spannendsten ist der Kirchturm, wo man normalerweise nicht einfach hinauf darf. Nützt die Lange Nacht zu einer Entdeckungsreise der besonderen Art! Das Kinderliturgie-team und Mesmer Reinhard werden euch begleiten, wobei es Stationen für Jung und Alt gibt.

16:00-18:00



18:30-19:00



»Mit Maria auf Du und Du«

Lassen Sie sich überraschen: SchülerInnen der 3a + 3b der MS Wolfurt verdeutlichen uns ihren Draht zu Maria!

20:00-20:50



»Altes und Neues rund um unsere Pfarrkirche«

Eine Kirche birgt viel Geschichte und viele Geschichten. Richard Eberle erzählt uns solche Geschichten, aber auch Daten und Fakten über die Pfarrkirche.

21:00-21:50



»Orgel einmal anders«

Die Königin der Instrumente gilt es einmal etwas anders zu erleben bei einem Orgelkonzert mit unserem Organisten Achim Huwe und Ida Huwe am Saxophon.

22:00-23:00



Agape – gemütlicher Austausch

Gegen Ende der Langen Nacht gibt es auf dem Platz vor der Totenkapelle eine Agape, eine kleine Stärkung und die gemütliche Möglichkeit zum Gespräch.

23:00-23:30



»Taizéflair« in der Pfarrkirche

Lieder und Musik aus Taizé schaffen in unserer Kirche ein besonderes Flair.

Sulzberg, Pfarrkirche zu den hll. Katharina und Laurentius röm.-kath.

Dorf 351, 6934 Sulzberg | www.pfarre-sulzberg.at

Die Gemeinde liegt direkt an der Grenze zu Deutschland



Neuromanische Pfarrkirche von Alois Negrelli unter Berücksichtigung älterer Teile geplant und 1828/29 gebaut. Der gotische Chor entstand um 1500. 1989–91 umfassende Restaurierung. Vor allem bei Besuchern aus Deutschland löst das Bild vom »Fall der Mauer mit dem Brandenburger Tor« Staunen und großes Interesse aus. In der Turmkapelle verbinden sich – durch einen alten Mühlstein, der als Altar dient – die Geschichten des Dorfes mit der Gegenwart Gottes.

»Liebe Grüße an die Füße«

Barfußweg – nur wenige Schritte, aber so viel zum Spüren – auf unserem Kirchplatz. Zieh deine Schuhe aus und spüre einmal den Boden unter deinen Füßen – die weiten Räume, die sich auch bei wenigen Schritten eröffnen.

14:00-20:00



Krankensalbung

Sakramente sind sichtbare Zeichen der Liebe und Nähe Gottes. Sie bestärken und ermutigen uns auf unserem Lebensweg. Das Sakrament der Krankensalbung kann jeder empfangen, der Stärkung für seinen Körper oder seine Seele aufgrund von Belastungen, Krankheiten oder Alter bedarf.

16:30-17:30



»Alte Kirch-Fuß-Wege miteinander gehen«

Für unsere Vorfahren war es selbstverständlich – in Gemeinschaft mit den Nachbarn – den Weg zum Gottesdienst auf den historischen Kirchwegen zu gehen. Treten wir in die Fußstapfen der Generationen vor uns und

17:00-19:00



pilgern auf den alten Wegen von der SONNENSEITE, von der SCHATTSEITE, von THAL und von DOREN nach Sulzberg. Spüren wir unseren Vorfahren nach und begegnen uns auf dem Weg.

17:30-18:30 »Gott ist mit uns unterwegs«



Liebe Kinder, liebe Familien, ganz herzlich laden wir euch zur Kinderkirche ein. Bringt eure Bobby-Cars, Dreiräder, Laufräder, Fahrräder usw. mit! Denn die werden so wie ihr gesegnet, sodass ihr neu mit Gottes Segen unterwegs sein könnt. Wir freuen uns auf euch! Das Team der Kinderkirche Sulzberg

19:30-21:00 »Du stellst meine Füße auf weiten Raum«



Auf unserem Lebensweg haben wir unzählige unterschiedliche Räume betreten und durchschritten. Manchmal ist es uns bewusst, dass Gott mit uns geht. Lassen wir uns hineinnehmen in neue Räume durch den Musikverein Sulzberg, durch Inszenierungen des Theaters 6934Sulzberg und durch Lieder des Chores St. Laurentius. Gestärkt mit Gottes Segen gehen wir weiter und freuen uns auf die Weite unserer Wege.



Region Kleinwalsertal





Mittelberg

Pfarrkirche zum hl. Jodok

Hirschegg

Evangelische Kreuzkirche

Pfarrkirche zur hl. Mutter Anna

Riezlern

Pfarrkirche Mariä Opferung

KLEINWALSERTAL ÖKUMENISCH. **Ein Pilgerweg** **durch die Lange Nacht der Kirchen**

Gemeinsames Programm der Kirchen im Kleinwalsertal

Die Lange Nacht ist bei uns heuer ökumenisch und bildet einen Pilgerweg durch unsere Hauptkirchen. Man kann den ganzen Weg mitmachen, aber auch nur einzelne Stationen besuchen. Es geht von Mittelberg über Hirscheegg nach Riezlern.

Mittelberg, **Pfarrkirche zum hl. Jodok** *röm.-kath.*

Kirchplatz 2, 6993 Mittelberg



1460 wurde mit dem Bau der neuen Kirche begonnen. Die gewaltige Architektur fügt sich perfekt in das Landschaftsbild der kolossalen Alpen und steht fast herrscherlich auf einer Anhöhe, die die Kirche vor Lawinen schützt. Bemerkenswert sind auch die spätgotischen Fresken (15. und 16. Jh.) im Kircheninneren.

18:00-18:45



Eröffnungsandacht der Langen Nacht der Kirchen

Wir eröffnen die Lange Nacht mit einer gestalteten Andacht. Es wird Musik geben und eine Hinführung zu unseren Fresken, die die Heilgeschichte in Bildern erzählt. Anschließend erfolgt die gemeinsame Busfahrt zur nächsten Station, der Kreuzkirche in Hirscheegg.

Hirshegg, Evangelische Kreuzkirche *evang. A.B.*

*Am Berg 6, 6992 Hirshegg
www.kleinwalsertal-evangelisch.de*

Die Kirche steht in Hanglage im Norden von Hirshegg und wurde 1952/3 errichtet nach den Plänen von Gustav Gsaenger. Neben dem eiförmigen Kirchenschiff unter einem Walmdach steht angebaut ein eckiger Turm mit Zeltdach.



»God in Love« – Licht.Kerzen.Musik.Poesie

Die Bibel, die Erotik, Gott. Da gibt es Berührungspunkte. Lassen Sie sich überraschen. Lassen Sie sich darauf ein. Vielleicht gelingt es ja! Auf dem ökumenischen Pilgerweg gibt es hier eine Station mit Licht, Kerzen, Musik und Poesie und anschließend eine regionale, faire Pilgerjause. Auch Wachsackeln werden verteilt für die Wanderung von der Annakirche in Hirshegg nach Riezlern.

20:00-21:00



Hirshegg, Pfarrkirche zur hl. Mutter Anna *röm.-kath.*

Dürenbodenstraße 1, 6992 Hirshegg



© Wikipedia/Nils E.

Seit Anfang des 16. Jhdts. ist hier eine Kapelle bekannt, welche immer wieder vergrößert wurde. Nach der Erhebung zur Pfarrkirche wurde die neue, heutige Pfarrkirche errichtet und 1806 geweiht. Die Kirche besteht aus einem Langhaus und einem eingezogenen Chor mit einem gemeinsamen Satteldach. Der Kirchturm im Südosten hat einen Giebelspitzhelm. Die Fresken und Dekormalereien stammen von Ende 19./Anfang 20. Jhdts.

20:15-20:45 Jesus und seine Großmutter



Die hl. Anna gilt als die Großmutter Jesu. Hat Jesus seine Großmutter gekannt? Was hat er von ihr mitbekommen? Großeltern werden aus ihrem reichen Schatz an Erfahrungen erzählen. Danach geht es mit einer gemeinsamen Fackelwanderung nach Riezlern.

Riezlern, Pfarrkirche Mariä Opferung

röm.-kath.

Schwendestraße 1, 6991 Riezlern

Bei der großen Flucht von Tannberg um 1300 siedelten sich einige ausgewanderte Walser-Familien aus dem Wallis an. Sie nannten ihre Siedlung »Zu den Rützlern«, woraus der heutige Name Riezlern entstand. Eine Kirche wurde schon 1473 eingeweiht. Ab 1889 kam es zu einem völligen Neubau der Pfarrkirche. Beim Betreten der Kirche fällt die Ausmalung Prof. Martin von Feuerstein und Schülern seiner Meisterklasse ins Auge – die Heilsgeschichte in Bildern.



© Richard Mayer

Abschlussandacht

Am Endes des Pilgerwegs durch die Lange Nacht gibt es in Riezlern die gemeinsame Abschlussandacht mit Musik und Hinführungen zu den eindrücklichen biblischen Gestalten in der Kirche. Diese Frauen und Männer erzählen von unserer Heilsgeschichte. In der Pfarrkirche Riezlern wird es auch einen Quiz geben zu den vier Kirchen und dabei gibt es auch etwas zu gewinnen.

21:30-22:00



Wir planen mitten in der Corona-Pandemie auf Hoffnung hin.

Bitte nehmen Sie die aktuellen Ankündigungen im Lokalblatt „Der Walser“ und auf unserer Homepage **www.kleinwalsertal-evangelisch.de** wahr. So können wir in ökumenischer Kooperation zeitnah informieren. **Danke!**

Region Dornbirn





Dornbirn

Christuskapelle beim
Kaplan-Bonetti-Haus

Evangelische Heilandskirche
(evang. A.u.H.B.)

Dornbirn-Markt

Pfarrkirche zum hl. Martin

Dornbirn-Oberdorf

Pfarrkirche zum hl. Sebastian

Dornbirn-Schoren

Pfarrkirche Bruder Klaus

Lustenau-Kirchdorf

Pfarrkirche zu den hll. Peter und Paul



Dornbirn, Christuskapelle beim Kaplan-Bonetti-Haus *röm.-kath.*

Gilmstraße 7, 6850 Dornbirn

www.kaplanbonetti.at

an der Hinterseite des Bahnhofs (Unterführung)



Am 5. Dezember 2014 weihte Bischof Benno Elbs nach der Sanierung des Kaplan-Bonetti-Hauses die Christuskapelle des Hauses ein. Nach der Generalsanierung ist die Kapelle öffentlich zugänglich und steht auch in Zukunft als Ort der Stille und Begegnung beim Bahnhof offen. »Die Kapelle ist zentraler Dreh- und Angelpunkt für alle, die im Kaplan Bonetti-Haus arbeiten. Sie ist das Herzstück und gleichzeitig eine Brücke hinaus in das Leben der Stadt«, so der Bischof bei der Einweihung. Bemerkenswert ist das beeindruckende Betonrelief des Vorarlberger Bildhauers Herbert Albrecht.

17:30-18:30



BEGEGNUNG HAT VIELE NAMEN: Lyrik Musik Gebet

Im vergangenen Jahr ist uns allen bewusst geworden, wie sehr wir die Nähe zu anderen Menschen brauchen und vom Zusammensein leben. Eine Stunde lang feiern wir das Geschenk der Begegnung mit Texten, meditativer Musik und stillem Gebet.

Rosario Bonaccorso – Kontrabass

Renate Bauer – Lyrik

Wenn die Corona-Situation es zulässt, wollen wir im Anschluss noch vor der Kapelle mit gebührendem Abstand miteinander einige Abendlieder singen.

Dornbirn, Evangelische Heilandskirche

evang. A.u.H.B.

Rosenstraße 8, 6850 Dornbirn

www.evangelische-kirche-dornbirn.at/

5 Minuten vom Marktplatz; Buslinien 4, 9, 38



Die im Innenraum schlichte Holzkirche wurde nach Plänen des bekannten deutschen Kirchenarchitekten Otto Bartning errichtet und im Jahr 1931 eingeweiht. Ihr achteckiger Grundriss entspricht dem Typus einer »Zentralkirche« und stellt den Pfarrer – und die von ihm gehaltene Predigt – in das Zentrum der anwesenden Gemeinde. 2004 erfolgte eine umfangreiche Sanierung, im Zuge derer eine neue Orgel errichtet wurde. 2014 wurde der Vorplatz saniert und eine Rampe zum behindertengerechten Zugang errichtet.

Taufe in Venedig

Der Maler, Schreiber, Redakteur und Philosoph Christian Zillner liest über seine erste Venedigreise 1980, die für seine malerische Entwicklung ebenso entscheidend war wie die Erfahrung, dass die Schönheit der Stadt nicht allein in ihren steinernen Mauern liegt, sondern vor allem in den Menschen, die dort leben.

17:00-17:45



Freude an der Schöpfung – Musik und Texte

Musik und Text im Wechsel zum Thema Freude an der Schöpfung. Es spielt Stefanie Preisl, Walter Werner liest Texte unter anderem von Joachim Ringelnat.

18:00-18:45



Unsere »Super-Feels«

Heidemarie Michelin gestaltet eine Interaktion zu: »Warum die negativen Gefühle des Menschen reine Freude bedeuten – ein Einblick in die bedingungslose Selbst- und Nächstenliebe.«

19:00-19:45



20:00-20:45



Interreligiöser Dialog

Ein offenes Gespräch zwischen den Verantwortlichen unserer evangelischen Kirche und den Verantwortlichen der Alevitischen Gemeinde Vorarlberg

21:00-21:45



Saiten - Harmonie

Die Familie Fritsch verzaubert mit Harfe und Gitarre, präsentiert Klangwelten über Naturmotive und eine musikalische Reise nach Spanien.

22:00-22:45



Naturschwingung Gong – sinnlich

Karin Amann entführt in die traumhafte Welt der Schwingungsklänge.

23:00-23:30



Freude an der Schöpfung – Andacht mit Michael Meyer

Andacht «Freude an der Schöpfung» zum Abschluss unserer Veranstaltungen zur Langen Nacht der Kirchen 2021.

Dornbirn-Markt, Pfarrkirche St. Martin *röm.-kath.*

Marktplatz 1, 6850 Dornbirn-Markt

www.st-martin-dornbirn.at

Hauptbahnhof und Stadtbushaltestellen



1453 entstand die erste Kirche auf dem Martinsplatz. Im Lauf der Jahrhunderte wurde sie mehrfach erweitert. Schließlich wurde sie nach dem II. Vatikanum 1967 bis 1969 völlig umgestaltet und erhielt ihr heutiges Aussehen. Die Längsachse der Kirche zielt auf das Offene, Unendliche. Der Kirchenraum ist um den Altar zentriert, wo Christus als das Leben gefeiert wird.



Bewirtung unter den Säulen

Stärken Sie sich zwischendurch mit einem kleinen Imbiss und einem erfrischenden Getränk. Der Erlös ist zugunsten der Orgel-Renovierung.

17:55-22:00



Kinder auf Entdeckung in St. Martin

Kleine (und große) Detektive lüften die Geheimnisse von St. Martin. Kannst du das Rätsel lösen?

18:00-19:00



Lobet Gott mit Reigentanz: Einfache liturgische Tänze

Wir laden ein zu einem Gotteslob der besonderen Art. Zu meditativer und beschwingter Musik tanzen wir einfache Tänze, die sich zum Mitmachen eignen.
Tanzleiterin: Angelika Peböck-Spiegel

19:30-20:30



Orgelkonzert

»Eine kleine Nachmusik« von W. A. Mozart lässt die Lange Nacht ausklingen. An der Orgel: Dr. Rudolf Berchtel

21:00-21:30





Dornbirn-Oberdorf, Pfarrkirche St. Sebastian *röm.-kath.*

Bergstraße 10, 6850 Dornbirn

www.pfarre-dornbirn-oberdorf.com

Stadtbuslinie 8 und 9



1467 Privatkapelle der Emser Grafen zum hl. Sebastian – 1826 Neubau – 1915 Erweiterung nach Westen mit Barockfassade – Inneneinrichtung mit Barockelementen – 2013 große Innenrenovierung – großzügiger und stimmungsvoller Zentralraum mit guter Akustik.

17:55-18:05



Glockenruf zur Langen Nacht der Kirchen

Zuerst einzeln nacheinander und dann miteinander läuten zuerst das alte Totenglöcklein, dann die Schutzengelglocke (as, 525 kg), die Josefsglocke (ges, 735 kg), die Antoniusglocke (es, 1243 kg), die Marienglocke (des, 1746 kg) und die Heldenglocke (b, 2937 kg).

18:00-21:15



Bildgeschichte unserer Pfarrkirche & Besichtigung der Sakristei

Eine Fotoshow im Altarraum: Die Geschichte unserer Pfarrkirche von 1467 bis heute in alten und neuen Bildern! Dauer ca. 10 Minuten. Auch die Sakristei kann in dieser Zeit besichtigt werden.

18:00-22:15



Gespräche am Buffet

Wir bieten Zeit zum Gespräch und stärken Sie auf dem Weg durch die Lange Nacht der Kirchen mit edlen Tropfen, reinen Säften und feinen Häppchen.

18:10-19:10



Turmbesteigung 1

Auf der Suche nach alten Schätzen besteigen wir mit Sepp Nagel auf der knorrigen Holzterrasse den Turm und erkunden Dachboden (Deckengewölbe von oben, alte Schätze), altes Uhrwerk und Glockenstube.

Kommentierte Bildgeschichte der Pfarrkirche & kleine Kirchenführung

Die Geschichte unserer Pfarrkirche von 1467 bis heute in alten und neuen Bildern, kommentiert von Wolfgang Klocker und ergänzt durch eine kurze Kirchenführung.

19:15-19:40



Turbesteigung 2

Auf der Suche nach alten Schätzen steigen wir mit Sepp Nagel auf der knorrigen Holzterasse den Turm hinauf und erkunden Dachboden (Deckengewölbe von oben, alte Schätze), altes Uhrwerk und Glockenstube.

19:45-20:45



Die Orgel von St. Sebastian

Orgelbauer Gerhard Mayer und unsere OrganistInnen stellen die 1890 von Gebr. Mayer gebaute Orgel vor und bieten interessante Einblicke und Hörerlebnisse.

20:00-21:00



„Gib dem Frieden eine Chance!“ – Ein besonderes Abendlob mit Pfarrer Dominik und dem Kirchenchor St. Sebastian/Bruder Klaus unter Maria Faderny

Das Abendlob mit klassischer und moderner Musik zum Thema Frieden beruhigt, regt an, rüttelt auf, provoziert, inspiriert. Es ermöglicht Besuchern und Mitfeiernden in der Verbindung von Musik und Wort und in der besonderen Stimmung der Pfarrkirche St. Sebastian einen persönlichen Interpretations- und Erfahrungsraum.

21:15-21:45



Ausklang beim Buffet

Am Buffet lassen wir den Abend bei einem guten Tropfen und schönen Gesprächen ausklingen.

21:45-22:30





Dornbirn-Schoren, Pfarrkirche Bruder Klaus röm.-kath.

Schorenquelle 5, 6850 Dornbirn
www.pfarre-bruderklaus.at

Stadtbuslinien 1 oder 8, Landbus 50, 52 und 52a
Richtung Lustenau/Höchst



Nach dem Krieg in den 1960er-Jahren an der Straße Richtung Schweiz erbaut und deshalb 1965 dem Friedenspatron, dem hl. Bruder Klaus v. der Flüe geweiht. Seit 1980 selbständige Pfarrei. Die Grundform der Kirche ist die Ellipse (Fischbauchform), die in mehreren Details wiederkehrt, wie z.B. in der Gestaltung des Altars, der Tabernakelsäule, des Taufbrunnens bis zum freistehenden Turm. Künstlerische Besonderheiten bilden das Altarbild aus 1987 von Herbert Schmalix und die Betonglasfenster des Feldkircher Künstlers Martin Häusle, in denen Szenen aus dem Leben des Niklaus von Flüe farbenprächtig dargestellt sind.

20:30-23:00

Rendezvous mit Gott



ankommen – innehalten – loslassen – DASEIN vor Gott und sich lieben lassen Schenke dir eine Zeit der Stille und der Ruhe, um innezuhalten und anzukommen, um in das Lichtermeer einzutauchen in einer stimmungsvollen Kirche.

Die Meditation lädt dich ein aus der Hektik des Alltags auszusteigen, dein Herz und deine Sinne zu öffnen, für diese Zeit, die eigenen Gedanken, Wünsche, Sorgen und Vorstellungen einfach einmal los zu lassen und sich ganz auf Gott hin auszurichten.

Lustenau-Kirchdorf, Pfarrkirche zu den hll. Peter und Paul röm.-kath.

Kirchplatz, 6890 Lustenau

Älteste Pfarrkirche Lustenaus. Vorgängerbauten sind bis 1206 zurück belegt. Immer wieder waren Kirchen Opfer von Überschwemmungen des Rheins. Das aktuelle Gebäude wurde 1830 nach Plänen von Alois Negrelli errichtet und ist seitdem drei Mal umgebaut worden. Die Apsis-Figur des »Weltenrichters« von Josef Staud und die Fenster der Tiroler Glasmalereianstalt stammen aus dem Jahr 1952.



Kinder und Kirche

Ein buntes Kinderprogramm um die Kirche und rundherum eröffnet die Lange Nacht der Kirchen.

Alte Sachen in unserer Kirche

Ausstellung im Altarraum der Pfarrkirche: Ungeahnte, selten oder kaum gesehene und nur aus großer Entfernung bekannte, wahre Schätze aus unserer Kirche zeigen neue Einblicke in Alt-Lustenau und das kirchliche Leben.

Unsere Orgel

Ein Blick hinter den Orgelprospekt in die Eingeweide der Königin der Instrumente soll mit einem kleinen Konzert abgerundet werden.

Nächtliches Stundengebet – Vesper

Mit einem gemeinsamen Gebet, mitgestaltet von der Männerschola beenden wir die Lange Nacht der Kirchen.

18:00-19:30



20:00-22:15



21:00-22:00



22:15-22:45



Region Feldkirch





Batschuns

Pfarrkirche zum hl. Johannes der Täufer

Feldkirch

Dom St. Nikolaus • Evang. Pauluskirche
(evang. A.u.H.B.) • Kapuzinerkirche •
Orthodoxe Frauenkirche (serb.-orth.)

Feldkirch-Gisingen

Stadtpfarrkirche zum hl. Sebastian

Feldkirch-Tisis

Pfarrkirche zur Heiligen Familie

Götzis

Neue Pfarrkirche zum hl. Ulrich

Koblach

Pfarrkirche zum hl. Kilian

Laterns

Kapelle Maria Schnee im Bonacker

Meiningen

Pfarrkirche zur hl. Agatha

Rankweil

Kirche zum hl. Josef • Basilika Rankweil

Röthis

Pfarre zum hl. Martin

Satteins

Pfarrkirche zum hl. Georg • Kapelle zum hl. Sebastian

Sulz

Pfarrkirche zum hl. Georg

Übersaxen

Pfarrkirche zum hl. Apostel Bartholomäus

Weiler

Pfarrkirche zum Heiligsten Herz Jesu



Batschuns, Pfarrkirche zum hl. Johannes der Täufer *röm.-kath.*

Kirchstraße 12, 6835 Batschuns

Linie 65 ab Bahnhof Rankweil



»Batschuns« wurde urkundlich 1363 erstmals genannt. 1921/23 wurde nach den Plänen des Architekten Clemens Holzmeister eine Kirche erbaut, die 1932 zur Pfarrkirche erhoben wurde. Weithin sichtbar ist der Fassadenturm der westlichen Giebelfront.

18:00-18:30 **Fahrzeugsegnung und Rallye für Kinder**



Nach einer Rallye, zu der alle Kinder mit ihren fahrbaren Untersätzen – dazu gehören beispielsweise auch Kinderwagen etc. – eingeladen sind, werden die Fahrzeuge von Diakon Toni gesegnet. Die Rallye beginnt schon eine halbe Stunde vor dem offiziellen Start der Langen Nacht, um den Kindern auch genügend Zeit für das Rennen zur Verfügung zu stellen.

18:30-19:15 **Afrika – Klischee und Wirklichkeit**



Pfarrer Placide, seit 16 Jahren Leiter des Pfarrverbandes Batschuns-Laterns, berichtet aus seiner Heimat.

19:15-19:45 **Agape und Möglichkeit zum Gespräch**



20:00-20:45 **Con Spirito – ein (Hör)Spiel**



Ein Konzert unserer Saxophonmädels kombiniert mit einem interessanten Quiz über unsere Pfarrkirche

21:00-21:45 **... und hätte doch der Liebe nicht**



Meditative Collage aus Orgelspiel, Gesang und Texten: Gertrud Längle, (Orgel), Angelika Kopf-Lebar (Gesang) und Judith Marte (Texte)

Pause Agape und Möglichkeit zum Gespräch

21:45-22:00



Taizégesänge

Der Geist von Taizé in Batschuns

22:15-22:45



Feldkirch, Dom St. Nikolaus *röm.-kath.*



Domplatz 6, 6800 Feldkirch

www.domfeldkirch.at

Stadtbusse 1 und 2

Seit 1260 standen an diesem Ort drei Kirchen. 1478 baute Hans Sturn diese spätgotische Hallenkirche mit Mittelsäulen. 1521 wurde das Presbyterium erweitert und das spätgotische, schmiedeiserne Sakramentshäuschen in die Mitte gestellt. Im Marienaltar steht eine Mutter Gottes Statue von 1420. 1521 vollendete der aus Feldkirch stammende Wolf Huber den Annenaltar. 1960 wurde die Pfarrkirche renoviert. Martin Häusle, ein Künstler aus Feldkirch, schuf damals die herrlichen Glasfenster. 1968 wurde die Pfarrkirche bei der Errichtung der Diözese Feldkirch zum Dom erhoben. 2005 wurde der Dom renoviert, 2008 wurde das Glockengeläute, das zum ältesten Großgeläute in Vorarlberg zählt, auf sieben Glocken erweitert.



Kinderdom

Der »Kinderdom« ist die Stunde der Kinder bei der Langen Nacht der Kirche. Da sind alle Kinder zum Mitmachen eingeladen!

17:00-18:00



18:00-18:30



Ökumenisches Gebet zur Eröffnung der Langen Nacht der Kirchen

Ökumenisches Gebet im Dom mit der evangelischen Pfarrerin Margit Leuthold, dem em. Altkatholischen Bischof Johannes Okoro, dem serbisch-orthodoxen Pfarrer Nikola Balovic und Bischof Benno Elbs.

18:45-19:30



500 Jahre Annenaltar: Dialog-Führung mit Msgr. Rudolf Bischof

Anlässlich des 500-jährigen Jubiläums des Annenaltars von Wolf Huber bringt uns Msgr. Rudolf Bischof, der langjährige Dompfarrer, im Gespräch mit dem Kirchenraumpädagogen Werner Gerold die Geschichte und die außerordentliche Bedeutung dieses Kunstwerks näher. Schon die Wiederauffindung und abenteuerliche Rückholung der beiden Altar-Flügel ist spannend.

19:30-19:45



500 Jahre Annenaltar: Kulturerbe digital

Die SchülerInnen des Gymnasiums Schillerstraße präsentieren ihr »Augmented Reality Projekt«: ein digitaler Zugang zum St. Annenaltar, der nun per Handy für alle erfahrbar wird.

20:00-21:00



Evensong: Ein musikalisches Ereignis

Anlässlich der Diözesanjubiläums komponierte Wolfgang Reisinger einen »Evensong«, eine Art musikalischer Abendandacht aus der anglikanischen Tradition. Es ist ein musikalisches Abendgebet für Sänger und Orgel, das um das Licht kreist, das abends vergeht, aber auch am Morgen wieder aufgeht.

21:00-21:45



500 Jahre Annenaltar: Künstlerische Intervention im Stadtraum

Sabine Benzer vom Theater am Saumarkt spricht mit der Designerin Andrea Gassner über ihre künstlerische Intervention zum St. Annenaltar für den Feldkircher

Stadtraum. Anschließend findet ein gemeinsamer Besuch der Kunstbox auf dem Jahnplatz und der Billboards in der James Joyce Passage statt.

Der dunkle Dom: Taschenlampenführung

Kirchenführung einmal ganz anders! Kirchenraum-pädagoge und Austria Guide Werner Gerold führt uns durch den dunklen Dom. Während des Tages tauchen die farbigen Fenster den Raum oft in mystische Stimmungen. Diesmal gehen wir mit Taschenlampen bewaffnet in den finsternen Dom und suchen nach neuen Stimmungen und künstlerischen Besonderheiten.
Treffpunkt: Dom, vor dem hinteren Eingang

22:00-23:00





Feldkirch, Evangelische Pauluskirche

evang. A.u.H.B.

Bergmannsgasse 2, 6800 Feldkirch

www.evang-feldkirch.at

Nähe Bahnhof Feldkirch, ca.5 Min. Fußweg



Pauluskirche wurde 1965 eingeweiht; Gemeindegebiet der Evangelischen (lutherisch und reformiert) ist der Bezirk Feldkirch.

DIE LANGE NACHT DER VERGEBUNG

Unter diesem Motto wird unsere heurige Lange Nacht der Kirchen stehen.

18:45-19:00

Taizé Musik zur Einstimmung



19:00-20:00

Warum VERGEBEN zu meinem Leben gehört



Da kommen wir ins Gespräch mit Elisabeth Amann, Schriftstellerin. Johannes Okoro, Psychotherapeut (Alt-Kath.). Margit Leuthold, Seelsorgerin (Evang.).

20:00-21:30

Da kommen wir zusammen



Da kommen wir zusammen und reden, essen und trinken miteinander im Gemeindesaal.

21:30-22:00

Da kommen wir vor Gott



Andacht zur Vergebung mit Musik

22:00-22:30

Da kommen wir vor Gott



Stationen: Segnung, Salbung, Beichte, Gebet

Feldkirch, Kapuzinerkirche *röm.-kath.*



Bahnhofstraße 4, 6800 Feldkirch

www.kapuziner.org

Stadtbusse

Nach der Klostergründung wurde die Kirche im Stil des »Kapuzinerbarock« 1605 eingeweiht. Besondere Verehrung genießt der hl. Fidelis von Sigmaringen, der hier Guardian war, 1622 in Seewis getötet und 1746 heilig gesprochen wurde. Die Kirche und das Kloster wurden 2005-2007 generalsaniert. Viele Menschen kommen in die Kirche zum stillen Gebet.



Verweilen und Stille

Die Kapuzinerkirche am Rande der städtischen Betriebsamkeit lädt ein zum Verweilen, zum Ruhigwerden in Stille, bei gedämpftem Licht und Kerzenschein. Manchmal spricht Gott erst in der Stille zu uns, weil wir ihn sonst nicht hören.

18:00-23:00



Fidelisausstellung

Im Kapuzinerkloster ist eine Fidelisausstellung über das Leben und den Tod des Heiligen eingerichtet. Neben originalen Gegenständen (Zelle, Kutte, Sandalen, Gebetbuch u.a.) können Sie sich auf Schautafeln in das Leben dieses Kapuzinerheiligen vertiefen. In der Fideliskapelle befindet sich seine Kopfreliquie und ein Fürbittbuch.

18:00-23:00



Was hat der hl. Fidelis mit uns zu tun?

Fidelis war vor seinem gewaltsamen Tod Guardian im Kapuzinerkloster. Der heutige Guardian, Br. Karl-Martin Gort, führt Sie durch die Fidelisausstellung und erzählt Ihnen aus dem Leben seines Vor-Vor-Vor...Gängers.

20:00-20:45





Feldkirch, Orthodoxe Frauenkirche

serb.-orth.



*Churer Tor 2, 6800 Feldkirch
Landbus, Stadtbus Feldkirch*

1467 war von den Bürgern anlässlich einer Pestepidemie der Bau einer Kirche versprochen worden. Das spätgotische einschiffige Langhaus wurde 1473 vollendet, 1672-78 erfolgte dann eine weitgehende Neugestaltung. 1686 wurde nach einem Blitzschlag die Glockenstube neu aufgebaut. Charakteristisch für den heutigen Bau ist der übereckgestellte Turm mit geschindelmtem Zwiebelhelm. 1990 wurde die Kirche der serbisch-orthodoxen Kirche als Zeichen der Ökumene und des Näherrückens zueinander zur Verfügung gestellt.

18:30-22:00 **Begegnung mit Orthodoxie**



Tauchen Sie einmal ein in die ganz andere Welt der Orthodoxen Kirche. Pfarrer Mag. Nikola Balovic ist für Sie da zu Gespräch, Information und Austausch.

Feldkirch-Gisingen, Stadtpfarrkirche zum hl. Sebastian röm.-kath.

Sebastianplatz 5, 6800 Feldkirch-Gisingen



Die Siedlung wurde im Jahr 1045 erstmals urkundlich als »Kisingun« erwähnt. 1630 wurde eine Kapelle errichtet, die 1864 durch eine große neobarocke Basilika mit breitem Mittelschiff ersetzt wurde. 1893 wurde sie unabhängig von Altenstadt zur eigenständigen Pfarrkirche erhoben. Nochmal erweitert wurde die Kirche 1922.

Abendgottesdienst

19:30-20:15



Gott und die Welt am Lagerfeuer

Am Kirchplatz mit Lagerfeuer gibt es die Möglichkeit zu Begegnung und Gesprächen über Gott und die Welt.

20:15-22:00



Kirchturm: Bis hinauf zu den Glocken!

Wer nach dem Gottesdienst bis zu den Glocken des Kirchturmes hochsteigen will, hat jetzt die Möglichkeit.

20:15-21:30





Feldkirch-Tisis, Pfarrkirche zur Hl. Familie *röm.-kath.*

Tisis, Alte Landstraße 1a, 6800 Feldkirch-Tisis
www.pfarre-feldkirch-tisis.at

Buslinien 11, 13, 14, 70 Haltestelle Letzestraße



1959 geweihte Pfarrkirche, steht im Ortszentrum von Tisis und wurde vor 20 Jahren umgebaut. Der modern gestaltete Sakralraum strahlt Ruhe und Besinnung aus. Die Strahlkraft der Kreuzwegfenster von Martin Häusle wirkt besonders in den Abendstunden.

19:00-19:30 **Bilder-Rallye für Kinder**



20:00-21:00 **»Nix ischt so still wia a Nacht ohne Musig«**



Die Gruppe »BUNTSPECHT« singt und spielt Songs von verschiedenen Liedermachern und Instrumentalstücke, die ihr Leiter ALWIN HAGEN für diese ungewöhnliche Besetzung bearbeitet hat.

21:00-21:30 **Agape**



Zeit für persönliche Gespräche und Begegnungen.

Götzis, Pfarrkirche zum hl. Ulrich

röm.-kath.

Hauptstraße 16, 6840 Götzis

www.pfarre-goetzis.eu.org

im Zentrum von Götzis an der Hauptstraße



*1862/65 als neuromanische »Gottesburg«
erbaut, Langhausbau mit Querschiff und
Rundapsis. Markantes Wahrzeichen ist die
Doppelturmfassade im Westen. Die Kirche er-
fuhr inzwischen zwei große Umbauten. Aus
dem ersten Umbau stammen die bedeutenden
Glasfenster von Martin Häusle.*

DEN KIRCHENRAUM GENIESSEN

Wir möchten heuer alle einladen, sich in unsere Kirche zu setzen oder auch herumzugehen und einfach zu schauen und zu lauschen. Lichtstimmungen und Klänge laden in dieser Langen Nacht zu Begegnungen ein, mit einem selbst, wahrscheinlich auch mit Gott.

Die Kleinen beginnen.

Wir laden die Kinder ein, unsere Kirche zu erkunden.

Vokaler Höhenflug.

Martina Ender füllt mit ihrer Sopranstimme den Kirchenraum und wird von Hilmar Häfele an der Orgel begleitet.

Himmlische Klänge.

Lea Gräßl verzaubert unseren Kirchenraum mit ihrem Spiel auf der Harfe.

Klang und Wort.

Verschiedene Klanginstrumente, die Wolfgang Kremmel spielt, verbinden sich mit Texten, die Inge Ebenhoch liest.

18:00-19:00



19:00-19:30



19:30-20:00



20:00-20:30



21:30-22:00 **Groß trifft klein.**



Die Königin der Instrumente trifft die Gitarre, Leopold Ender (Orgel), Paul Amann (Gitarre).

22:00-23:00 **Verweilen und Wandeln.**



Die Pfarrkirche lädt zu nächtlicher Stimmung und in Stille ein zum Verweilen und Wandeln.

Koblach, Pfarrkirche St. Kilian *röm.-kath.*

*6842 Koblach
www.pfarre-koblach.at*



*Unsere Pfarrkirche steht nun seit 100 Jahren
»auf dem Kumma« und «trohnt» dort als
Koblacher Wahrzeichen in herrlicher Lage mit
Blick ins Oberland.*

KIRCHE BAUSTELLE – BAUSTELLE KIRCHE – GANZ NAH

*Unter diesem Thema wird unsere heurige Lange Nacht
der Kirchen stehen.*

19:00-21:30 **Im Gespräch ganz nah**



Bei einer Agape mit Brot und Wein möchte der Pfarrgemeinderat mit Ihnen ins Gespräch kommen über die Kirche und zwar nicht über die, die aus Steinen besteht.

19:00-21:30 **Nah am Licht**



Eine besinnlich-meditative Impulsstation, bei der das Licht eine Rolle spielt!

Nah am Bau für Kinder

Liebe Kinder, wir bauen heute selber eine Kirche:
Lasst euch überraschen!

Nah am Bau

Während der Langen Nacht gibt es in der Kirche einen Infostand zu der geplanten Kirchenrenovierung. Der Pfarrkirchenrat steht für Auskünfte zur Verfügung.

Deckengemälde ganz nah

Josef Kräutler führt uns durch die bemerkenswerten Deckengemälde der Pfarrkirche.

Deckengemälde ganz nah

Josef Kräutler führt uns durch die bemerkenswerten Deckengemälde der Pfarrkirche.

Deckengemälde ganz nah

Josef Kräutler führt uns durch die bemerkenswerten Deckengemälde der Pfarrkirche.

Nähe vertiefen

Ein ganz spezielles Nachtritual möchte unsere Lange Nacht beschließen.

19:00-20:00



19:00-21:30



19:00-19:30



20:00-20:30



21:00-21:30



21:30-22:00



Laterns Bonacker, Kapelle Maria Schnee *röm.-kath.*

Laternserstraße 8, 6830 Laterns



Neben einer Reihe von Kapellen im Laternsertal ist die Kapelle »Maria Schnee« in Bonacker nicht nur die größte, sondern auch die wichtigste. Erbaut wurde sie lt. Aufzeichnungen im Jahre 1641. Die barocken Figuren im Hauptaltar stammen von Erasmus Kern.

18:00-21:30 **Bäuerinnen und Jungfeuerwehrlaute**



Während die Bäuerinnen bereits zum 3. Mal bei der Langen Nacht der Kirche dabei sind und für Verpflegung und Getränke sorgen, sind die Mitglieder der Jungfeuerwehr zum ersten Mal dabei. Sie mixen uns tolle Drinks. Essen und trinken hält bekanntlich Leib und Seele zusammen, daneben ist es eine gute Möglichkeit zur Begegnung. Also dann: Mahlzeit! Und Prost! Und danke fürs Mittun!

18:00-21:00 **Blumen Mandala**



Unser Kapelle ist der Muttergottes geweiht. Maria wird unter anderem auch als »Rose ohne Dornen« bezeichnet. Viele Marienlieder besingen die Muttergottes in blumiger Sprache. Damit kommt zum Ausdruck, dass Maria eine besondere Frau, eine besondere »Blume« ist. Wir laden alle Besucherinnen und Besucher ein, eine oder mehrere Blume(n) mitzubringen. Damit legen wir ein Mandala Maria zur Ehre.

18:05-18:15 **Eröffnung und Begrüßung**



Ein herzliches Willkommen! Unsere Kapelle ist ein wichtiger Treffpunkt in unserem Ortsteil.

Direkt an der Laternserstraße gelegen, zieht sie oft Gäste an, die hier gerne einkehren, einen Blick in die Kapelle werfen und vielleicht einen Augenblick Stille und Ruhe genießen, ein Gebet sprechen und auch manchmal eine Kerze anzünden.

Kinderfahrzeugsegnung

Alle Kinder, große und kleine, sind herzlich zur Kinderfahrzeugsegnung eingeladen. Kommt mit euren Lauf-, Drei- und Fahrrädern, mit euren Scooters und mit anderen fahrbaren Untersätzen zu unserer Kapelle. Bitten wir gemeinsam um den Schutz und den Segen der Muttergottes Maria für uns und unsere Familien.

18:30-19:00



Kapelle Maria Schnee, ein Stück Heimat und Vertrautheit.

Mary, Annelies und Evi sind Nachbarn, bzw. ehemalige Nachbarn der Kapelle. Sie sind von klein auf mit der Kapelle vertraut. Ihre Familie ist eng mit unserer Kapelle verbunden (Mesmer, Vorbeterin, Blumenschmuck, Läuten der Glocken, musikalische Mitgestaltung, ...). Aus ihrer Sicht erzählen sie uns in einem kleinen Theaterstück von »ihrer Kapelle Bonacker«.

19:30-20:00



Von Laterns nach Afrika: Erzählkreis mit Pfr. Placide

Pfr. Placide hat erst gerade seine Heimat den Kongo besucht. Unter anderem hat er an der Kath. Hochschule Vorlesungen gehalten. Nun wollen wir nachfragen: Wie ist die Situation in seiner Heimat? Wie schaut es mit dem Schulprojekt in Feshi aus? Ist Corona auch im Kongo präsent? ...

20:00-20:30



Die Pfarrcaritas stellt sich vor: Die soziale Kraft der Pfarre leben

Thomas Hebenstreit stellt uns die Pfarrcaritas vor. In seinem Vortrag, aber auch mit besinnlichen Texten und Liedern vermittelt er uns Einblick in diesen Bereich der

20:30-21:15



Caritatarbeit. Die eine oder andere Anregung könnte auch bei uns in der Pfarre umgesetzt werden.

21:30-22:00 Meditative Klänge mit Wolfgang Kremmel



Digeridoo, Oceandrum, Sansula, Monochord, Hang und Muschelhorn erklingen und bringen meditative Klänge in unseren Kirchenraum. Wolfgang Kremmel lädt uns zu einer wunderbaren Klangreise ein.

22:00-22:30 Nachtgebet



Gemeinsam möchten wir den Tag beschließen, innehalten und beten. Wir sammeln unsere Gedanken und wir danken. Wir gedenken und wir denken an die Menschen, die mit dieser Kapelle verbunden waren und sind. Wir sind froh über diesen besonderen Ort der Begegnung, für diesen Ort des Gebets und der Stille. Und wir laden euch ein eine Kerze anzuzünden für ...

Meiningen, Kirche zur hl. Agatha

röm.-kath.

Schweizerstraße 63, 6812 Meiningen

www.pfarre-meiningen.at

Landbus Linie 61, HS: Pfarrhof Meiningen



Unsere Pfarrkirche wurde 1477 zu Ehren der hl. Agatha erbaut. Das Gemälde des Hochaltars stellt die Kirchenpatronin dar. 2007 wurde das Kircheninnere generalsaniert. Der Künstler Albrecht Zauner hat einen neuen Volksaltar, einen Ambo und in Zusammenarbeit mit dem Maler Harald Gfader einen neuen Kreuzweg geschaffen.



ANELOSA ... dinna und dussa

Verschiedene Duos und kleine Gesangs- & Instrumentalensembles aus Meiningen und Umgebung singen und musizieren in und um die Kirche. Hören Sie weltliche und geistliche Musikstücke, die berühren und wohltun. Schlusssegens von Pfarrer Noby Acharuparambil um 22:00 Uhr.

18:30-22:00



DURCH RANKWEIL: Auf den Spuren des hl. Josef

Gemeinsames Programm der Kirchen in Rankweil

*Papst Franziskus hat für 2021 das »Jahr des hl. Josef«
ausgerufen. Zur Langen Nacht laden wir Sie ein, auf
den Spuren des hl. Josefs durch Rankweil zu wandeln.*



Rankweil, Pfarrkirche St. Josef *röm.-kath.*

Hadeldorfstraße 18, 6830 Rankweil

www.pfarre-rankweil.at

Vom Bahnhof Rankweil sind es ca. 5 Geh-minuten zur St. Josef-Kirche.



Weil die Basilika als Pfarr- und Wallfahrtskirche zu klein war, wurde die St. Josef-Kirche erbaut und 1968 eingeweiht. Von Seiten der Architektur ist sie einem Zelt – als Zeichen für das wandernde Volk Gottes – nachempfunden und mit wunderschönen Glasfenstern

von Jutz Waldner verschönert.

20:00-21:30 Auf den Spuren des hl. Josef



Wir laden Sie ein, auf den Spuren des hl. Josefs durch Rankweil zu wandeln.

Der Start ist um 20:00 Uhr in der St.-Josefs-Kirche, wo es gilt, den »heiligen Josef von nebenan« kennenzulernen. Menschen, die »mit dem Herzen eines gütigen Vaters, einer gütigen Mutter« handeln, gab es damals und gibt es auch noch heute. Diesen Menschen und ihren Geschichten möchten wir Raum geben.

Anschließend gehen wir über mehrere Stationen durch Rankweil auf den Liebfrauenberg, wo im Mesnerstüble ein gemeinsamer Abschluss stattfindet.

Rankweil, Basilika – Bergkirche röm.-kath.

Liebfrauenberg 10, 6830 Rankweil

www.basilika-rankweil.at

Vom Bahnhof Rankweil 10 Min. zu Fuß,
vom Rathaus Rankweil 5 Min. zu Fuß

Eine Sonderform früher christlicher Kultbauten in Rätien sind die Kirchenburgen. Die Kirche auf dem 50 Meter hohen Felskegel in Rankweil, Liebfrauenberg genannt, ist eine solche Wehrkirche. Sie bildete ab dem 8. Jahrhundert das Zentrum einer Großpfarre, die zeitweise weite Teile des Vorarlberger Vorderlandes umfasste und bis ins Schweizer Rheintal reichte.



Auf den Spuren des hl. Josef

Wir laden Sie ein, auf den Spuren des hl. Josefs durch Rankweil zu wandeln.

Nach dem Start um 20:00 Uhr in der St.-Josefs-Kirche geht es über mehrere Stationen durch Rankweil auf den Liebfrauenberg, wo im Mesnerstüble ein gemeinsamer Abschluss stattfindet.

20:00-21:30



Röthis, Pfarrkirche zum hl. Martin

röm.-kath.

Rautenastraße 36, 6832 Röthis



Seit dem 9. Jahrhundert eine selbständige Pfarre, erfolgte 1476 ein spätgotischer Neubau, welcher 1740 im Stil des Rokoko erweitert wurde. Der gotische Chor von Rolle Maiger, der Stuck und die Malereien des 18. Jahrhunderts bilden eine schöne Einheit.

18:45-19:00 **Musikalische Einstimmung**



19:00-19:45 **Pfarrcaritas – die soziale Kraft der Pfarrgemeinden**



Impulse von Thomas Hebenstreit mit musikalischer Umrahmung und meditativen Texten

19:45-20:00 **Musikalischer Zwischenstopp**



20:00-20:45 **Die Kirche am Weinberg – Geschichte und Kunst**



Geschichte und Kunst der Pfarrkirche zum hl. Martin mit Norbert Mähr

20:45-21:15 **Bild und Psalm**



Eine meditative Bildbetrachtung

21:15-22:00 **Die Kirche am Weinberg – Geschichte und Kunst**



Geschichte und Kunst der Pfarrkirche zum hl. Martin mit Norbert Mähr

22:00-22:30 **Musikalischer Ausklang**



Satteins, Pfarrkirche zum hl. Georg

röm.-kath.



Kirchplatz 1, 6822 Satteins

Die Kirche wurde 850 erstmals genannt und 1426 zur Pfarrkirche erhoben. Die heutige Kirche wurde 1822/24 erbaut mit klassizistischen und barocken Elementen. Der mächtige Fassadenturm, der Besucher schon von der Ferne aus begrüßt, ist ein markantes Wahrzeichen.



Führung in der Sebastianskapelle

Nähere Informationen siehe nächste Seite!

Führung durch die Pfarrkirche

Anschließend an die Führung in der Sebastianskapelle gibt es eine Führung durch unsere Pfarrkirche, ihre Geschichte und Kunstwerke.

Meine Seele singe! Musikalische Feierstunde mit dem Kirchenchor

Zu abendlicher Stimmung lädt der Kirchenchor Satteins ein zu einer musikalischen Feierstunde.

18:00-18:45



19:00-19:45



20:15-21:00



Satteins, Kapelle zum hl. Sebastian

röm.-kath.

Rankweilerstraße 19, 6822 Satteins



Die Kapelle zum heiligen Sebastian im Westen des Ortes wurde 1508 geweiht. Der Rechteckbau mit stark eingezogenem Chor trägt einen Glockenturm mit Spitzhelm. Der gotische Aufbau des Hochaltars stammt aus der Zeit etwa von 1510 bis 1520.

18:00-18:45 **Führung in der Sebastianskapelle**



Für gewöhnlich ist die Sebastianskirche aus Sicherheitsgründen geschlossen. Nutzen Sie deshalb diese willkommene Gelegenheit, die spätgotische Pestkirche unter kundiger Führung zu besichtigen.

Wir laden Sie auch zum anschließenden Programm in der Pfarrkirche zum hl. Georg ein – nähere Details finden Sie auf der vorhergehenden Seite!

Sulz, Pfarrkirche zum hl. Georg röm.-kath.

Jergenberg 1, 6830 Sulz

pfarre-sulz.at

Landbus Linien 59, 60, 70
und S-Bahn, Haltestelle Sulz-Röthis



Bereits 1460, als die Kaplanei Sulz entstand, befand sich auf dem Jergenberg eine Kapelle, die dem hl. Georg geweiht war. 1843 wurde sie zur Pfarrkirche erhoben und 1903 im neuromanischen Stil neu erbaut. 1960 wurde die Kirche neu verputzt und die alten schadhaften Fenster durch neue ersetzt, 1970 begann die Innenrenovierung, die Kirche bekam eine neue Orgel mit wundervollen Verzierungen.

Sternenaufmarsch

Zum Auftakt laden wir zum Marsch auf den Jergenberg. Von vier Seiten pilgern wir gemeinsam zur Kirche, wo wir musikalisch empfangen werden und die »Lange Nacht« offiziell von Pfarrer Cristinel Dobos eröffnet wird.

18:00-18:15



Himmliche Flugpost

Bunte Luftballone steigen in den Himmel. Welcher fliegt am weitesten? Ein Preis wartet auf den Sieger!

18:15-18:20



Überraschungsprogramm für Klein und Groß

Ein lustiges, spannendes Kinderprogramm wartet auf kleine und größere Kinder.

18:30-21:00



Bilderbuchkino (mit Wiederholung)

In der Aula der Volksschule wird ein Bilderbuch über einen liebenswerten Drachen gezeigt. Das Drachenfutter wird zur Verfügung gestellt. **Wiederholung um 19:30 Uhr!**

18:30-19:00



18:30-23:45 **Oase der Stille**



Das Allerheiligste wird ausgesetzt. Es besteht die Möglichkeit der stillen Anbetung, der Meditation, der Ruhe. Zwischendurch werden Impulse und Anregungen geboten.

18:30-23:30 **Genuss und Begegnung**



An verschiedenen Standorten laden wir mit kleinen Erfrischungen zum Austausch und Genießen ein.

18:30-23:30 **Schätze der Kirche**



Im Pfarrsaal werden alte Messgewänder, wertvolle Kelche und Statuen ausgestellt.

19:00-19:15 **Orgelimpressionen (mit Wiederholungen)**



Die Pfarre Sulz freut sich, dass sie mehrere Organistinnen und einen Organisten hat. **Um 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr** geben sie Beispiele ihres Könnens, teilweise im Zusammenspiel mit einem anderen Instrument.

19:00-19:30 **Krankensalbung und Einzelsegen (mit Wiederholungen)**



Pfarrer Cristinel Dobos spendet auf Wunsch die Krankensalbung sowie Einzel-, Paar-, Familien- und Kindersegen. **Wiederholung um 21:00 und 23:00 Uhr.**

19:45-21:35 **Filmvorführung »Don Camillo und Peppone« (mit Wiederholung)**



Der Klassiker »Don Camillo und Peppone« wird im Turnsaal der Volksschule Sulz auf einer großen Leinwand vorgeführt. Kinogerecht gibt es Popcorn! **Der Film wird um 21:45 Uhr erneut gezeigt.**

20:00-20:45 **Historische Jergenbergtour (mit Wiederholungen)**



Karl Frick führt uns vom Kindercampus zur Aufbahnhalle weiter über den Friedhof zur Urnenwand. Dabei erzählt er Historisches und »Geschichten«,

stellt Verbindungen her und lässt uns an seinem reichen Insider-Wissen teilhaben. **Die Führung wird um 21:15 und 22:30 Uhr wiederholt.**

Lichterlabyrinth

Nach Einbruch der Nacht wird das Lichterlabyrinth in der Wiese vor der Pfarrkirche entzündet. Schau, wohin der Weg dich führt!

21:45-00:00



Schlusssegnen und Musik

Das Allerheiligste wird wieder eingesetzt. Mit einem gemeinsamen Lied und dem Schlusssegnen durch Pfarrer Cristinel Dobos findet die Lange Nacht 2021 ihr Ende.

23:45-00:00





Übersaxen, Pfarrkirche zum hl. Apostel Bartholomäus *röm.-kath.*

Kirchstraße 25, 6834 Übersaxen



Der barocke Neubau von 1630 wurde 1637 zur Pfarrkirche erhoben. Später folgten Restaurierungen und Vergrößerungen. Markant nach außen ist der Turm mit Giebelspitzhelm. Der Hochaltar stammt aus dem Rokoko Ende des 18. Jahrhunderts.

17:30-18:00 Vom Warten im Dunkeln und vom Leuchten und Strahlen in der Stille!



Möchtest du vielleicht mit einer Leuchtqualle in der Tiefsee tauchen und Neues entdecken? Puppenspiel mit Frau Angelika Heinze.

19:00-20:00 Gedanken zum Nachdenken



Die Mundartdichterin Lidwina Boso liest besinnliche Texte. Dazwischen musizieren Kinder und Jugendliche, so bleibt auch Zeit zum Nachdenken.

21:00-23:00 Willkommen in der »Kirche der Stille«



Stille erleben, meditieren, beten, Kraft schöpfen, sowie die Nähe Gottes und die Nähe zu sich selbst finden. Die Kirche der Stille eröffnet einen Raum des Friedens.

Weiler, Pfarrkirche zum Heiligsten Herz Jesu röm.-kath.

Walgaustraße 65, 6833 Weiler

Auf einer kleinen Anhöhe mitten in der Gemeinde steht stolz das Gotteshaus, das in den Jahren 1875-1876 erbaut wurde. Der neugotische Bau grüßt mit seinem hohen vorgelagerten Kirchturm im Westen schon aus weiter Ferne. Auch der kleinere Treppenturm mit Kegeldach ist ein Wahrzeichen dieser Kirche.



Großer Pfarrhaus-Flohmarkt

Flohmarkt mit Möbeln, Fenstern, Läden, Büchern usw. exklusiv aus dem Pfarrhaus. Schaut vorbei und lasst Euch die Schätze und Schnäppchen aus dem »alten Pfarrhof« nicht entgehen. Mit dem Erlös unterstützen wir die aktuellen Bauprojekte unserer Pfarre.

17:00-22:00



Flashmob Jerusalema Dance Challenge »Üser Dorf hebt zämma«

Zum Höhepunkt unserer Dorf-Challenge treffen wir uns alle zu einem großen Flashmob. Als Einstimmung findet Ihr auf dem Youtube Kanal Pfarre Weiler die Videos aller Teilnehmer.

18:00-18:15



Kinderfahrzeug- und Fahrradsegnung

Pfarrer Marius und das Team Kinderkirche freuen sich auf viele Fahrräder und Fahrzeuge welche im Anschluss an den Flashmob mit einer tollen Zeremonie gesegnet werden.

18:15-18:30



Rocking Church der Jungmusik Weiler

Die Jungmusik rockt die Kirche und alle feiern mit!

19:00-20:00



20:30-21:15 Die Mesnerin – unsichtbare Hand im Hintergrund



Eine Führung durch die Sakristei mit zahlreichen Informationen zum vielseitigen Aufgabengebiet unserer Mesnerin.

20:30-21:15 Die Königin der Instrumente – eine Orgelführung



Unser Organist und Leiter des Kirchenchors, Michael Fliri, gibt interessante Einblicke in die Orgel unserer Pfarrkirche.

21:30-22:30 #HockmitGott – Coole Musik und Texte mit A-Live & Friends



Vier Stimmen, zwei Gitarren, ein Cello – Songs von U2, Disturbed, John Meyer, Pearl Jam und Metallica

Mein

Sommer

„Messe unter Palmen, Sterne zählen vom Kirchturm aus oder Gratiseis für alle ...“, so antworten Kinder auf die Frage, woran sie bei Sommerkirche denken.

Im Sommer 2021 laden die Pfarren der Katholischen Kirche Vorarlberg zu Bergmessen, Aktionen und anderen sommerlichen Aktivitäten ein. Das ist „Sommerkirche 2021“.

mer

Vorarlberg
braucht Menschen,
die an sich glauben.

Und eine Bank,
die an sie glaubt.